



## **Suchergebnisse: Schliersee**

### **753 – Der Weinanbau in Freising ist urkundlich belegt**

Freising \* Der Weinanbau in Freising ist urkundlich belegt. Bischof Arbeo nennt Altbayern ein „mit Wein wohlversehenes Land“. Bis in die Gegend des Tegernsees und Schliersees, am Staffelsee und Chiemsee, bei Adelholzen und Traunstein, bei Tölz und Lenggries wird Wein angebaut. Das Kerngebiet des regionalen Landweins, des sogenannten „Bayerweins“, liegt an den Hängen der Donau, bei Regensburg, Kehlheim und Donaustauf vor allem. Von der Donau aus schiebt sich der Weinbau in die Seitentäler der Wörnitz, der Altmühl, der Naab und des Regen hinein. Im schwäbischen Donauwörth, bei Straubing und Passau, an den Ufern von Isar und Inn, an Salzach und Rott wird Wein angebaut. Landshut und die untere Isar sind Zentren des Weinanbaus, deren besten Gewächse noch bis ins 17. Jahrhundert in die Hofkeller der Münchner Residenz wandern.

---

### **1801 – Therese Feldmüller, geborene Schlutt, kommt in Schliersee zur Welt**

Schliersee \* Therese Feldmüller, geborene Schlutt, kommt in Schliersee zur Welt. Ihr Vater ist der Wirt und Koch Andreas Schlutt aus Schliersee, ihre Mutter Anna stammt aus Zolling bei Freising.

---

### **6. November 1877 – Der stolze Wildschütz Jennerwein wird ermordet**

Rinnerspitz \* Girgl Jennerwein, der berühmte „stolze Wildschütz“, der in „seinen schönsten Jahren“ als Wilderer wird auf dem Rinnerspitz in den Schlierseer Bergen ermordet. Er ist auf dem Friedhof Westenhofen in Schliersee beerdigt.

---

### **1891 – Das Schlierseer Bauerntheater wird gegründet**

Schliersee \* Das Schlierseer Bauerntheater wird gegründet.

---

### **1892 – Konrad Dreher und sein Schlierseer Bauerntheater**

Schliersee \* Der Münchner Schauspieler und Komiker Konrad Dreher ist mit seinem Schlierseer



Bauerntheater häufig unterwegs.

---

### **1895 – Konrad Dreher's „Schlierseer Bauerntheater“ auf USA-Tournee**

New York \* Konrad Dreher's „Schlierseer Bauerntheater“ gastiert während seiner USA-Tournee auch an der Metropolitan Opera in New York.

---

### **19. Mai 1901 – Das Künstlerhaus wird zum gesellschaftlichen Mittelpunkt**

München-Kreuzviertel \* Mit dem „Münchner Frühlingsfest“ etabliert sich das Künstlerhaus als bedeutender Treffpunkt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Die Berliner Zeitschrift „Moderne Kunst“ beschreibt die Münchner Künstlerschaft als „die Blüte des gesamten Lebens der Stadt“, die in allen Bevölkerungsschichten verwurzelt sei. Prinzregent Luitpold zeigt großes Interesse am künstlerischen Leben und nimmt – trotz seines hohen Alters – nach Möglichkeit persönlich an den Künstlerfesten teil. Sein regelmäßiger Austausch mit etablierten Künstlern ebenso wie mit jungen Talenten unterstreicht seine enge Verbundenheit mit der Münchner Kunstszene. Beim Frühlingsfest findet erstmals eine Versteigerung von Gemälden statt. Zu den Stiftern zählen namhafte Künstler wie Franz von Lenbach und Franz von Defregger. Die Auktion leitet der Volksschauspieler Konrad Dreher, Gründer des Schlierseer Bauerntheaters. Der Erlös kommt dem chronisch unterfinanzierten Künstlerhausverein zugute, der das Gebäude seit 1900 von der Künstlergenossenschaft gepachtet hat.

---